

Bistumsregion «Urschweiz» (Kantone Uri, Schwyz, Nidwalden, Obwalden)

100 Tage in der Leitung des Generalvikariats

Seit Mitte März steht das Generalvikariat der Urschweiz unter der kommissarischen Leitung von Peter Camenzind. Ein persönlicher Rückblick auf die ersten 100 Tage.

«Das hätte ich nicht auch noch gebraucht»

Das war der erste Gedanke, als ich Mitte März vom Apostolischen Administrator, Bischof Peter Bürcher, angefragt wurde, ob ich dazu bereit sei, vorübergehend die Leitung des Generalvikariates zur übernehmen. Noch waren viele empört über die Absetzung des langjährigen und sehr geschätzten Generalvikars Martin Kopp und als Pfarrer von Schwyz hatte ich eigentlich schon genug zu tun.

Trotzdem habe ich zugesagt, nicht als Generalvikar, denn dieses Amt bleibt vakant bis wir einen neuen Bischof haben, sondern als Übergangsleder des Generalvikariates der Urschweiz. Zusammen mit den fünf Dekanen und Brigitte Fischer Züger, die sich in den Personaldossiers gut aus-

Das Generalvikariat Urschweiz umfasst die Kantone Uri, Schwyz, Nidwalden und Obwalden. Mit den Regionen Zürich/Glarus und Graubünden bilden sie das Gebiet des Bistums Chur.

kennt, kümmere ich mich seither um den Kontakt mit dem kirchlichen Personal und versuche als Brückenbauer zwischen Chur und der Urschweiz den Dialog weiterzuführen oder wenigstens nicht ganz abbrechen zu lassen.

Team des Generalvikariats

Seit dem 18. März bin ich in einem 20%-Pensum als kommissarischer Leiter des regionalen Generalvikariats der Urschweiz angestellt. Als Pfarrer von Schwyz und Pfarradministrator von Seewen und Ibach bin ich froh, wenn es nicht mehr wird. Möglich ist das dadurch, dass ich im Generalvikariat auf dem Klosterhügel in Ingenbohl durch ein sehr kompetentes und engagiertes Team unterstützt werde. Auf den 01. April 2020 habe ich Dr. Brigitte Fischer Züger zur Teamleiterin ernannt. Dank Luzia Costa und Anita Mettler, den beiden Mitarbeiterinnen im Sekretariat, ist das Generalvikariat immer erreichbar, obwohl ich meist nur einen Nachmittag pro Woche in Ingenbohl weile.

Da Brigitte Fischer Züger für mich die Mehrzahl der Personalfragen klärt, die Bewerbungsgespräche führt und den Kontakt zu den Pfarreien gewährleistet, habe ich sie in Absprache mit dem Apostolischen Administrator und Generalvikar Dr. Martin Grichting zur Bereichsleiterin Personal ernannt.

Verbindung zwischen Urschweiz und Chur

In den bisherigen sechs Bischofsratsitzungen, die aufgrund von Corona als Videokonferenzen abgehalten wurden und sich mit Personalfragen

des ganzen Bistums und anderen Belangen befassten, konnte ich die Interessen der Urschweiz einbringen und einige personelle Knackpunkte diskutieren.

Wichtig war mir auch die Abstimmung der Schutzmassnahmen während der Corona-Pandemie auf die örtlichen Gegebenheiten und Bedingungen. Eine erste Herausforderung stellte sich mir durch die gut gemeinte Aktion der Stanser Pfarrei mit den Kommunionen*, die in gegenseitiger Minne gelöst werden konnte.

Vor besonderen Herausforderungen stehen die Dekane und ich in den Pfarreien unserer Bistumsregion, die durch Konflikte belastet sind. Mir ist wichtig, dass ich die nötige Zeit finde, um alle Beteiligten anzuhören und Versöhnungsarbeit zu leisten, wo dies noch möglich ist.

Zudem ist es mir ein Anliegen, dass die Personalwechsel und die Ernennungen in den Pfarreien gut ablaufen. Die vorbereitenden Gespräche werden meistens von Brigitte Fischer durchgeführt, die Ernennungsschreiben von Luzia Costa geschrieben und von mir unterzeichnet. Die Listen werden in enger Zusammenarbeit mit der Kanzlerin Donata Bricci geführt, laufend verbessert und vereinfacht. Auch Anita Mettler trägt dazu bei und kümmert sich zudem um unsere Homepage (www.generalvikariat-urschweiz.ch).

Vernetzung in der Urschweiz

Von Anfang an war mir die enge Zusammenarbeit mit den Dekanen wichtig, die verdankenswerterweise signalisiert haben, bei der Bewältigung anstehender Fragen in den Pfarreien noch stärker mitzuwirken als bis anhin. Was meine Mitarbeit in verschiedenen Kommissionen und Gremien in der Urschweiz angeht, bin ich immer noch dabei, mir einen Überblick zu verschaffen und bin eher zurückhaltend bei einer Zusage.

Firmungen

Firmungen muss ich keine übernehmen, sonst wäre meine Aufgabe im Nebenamt gar nicht zu bewältigen. Ich bin froh, dass weiterhin Martin Kopp mit der Firmung in den bereits abgemachten Pfarreien beauftragt ist.

Mein Arbeitsplatz

Als Pfarrer in Schwyz verfüge ich über eine sehr gute Infrastruktur vor Ort und arbeite auch fürs Generalvikariat vorwiegend von dort aus. Jede Woche komme ich für einige Stunden zur Teamsitzung und zur Erledigung von pendenden Dokumenten ins Generalvikariat nach Ingenbohl. Zusätzlich gibt es tägliche Absprachen mit Brigitte Fischer Züger.

Meine Hoffnung

Ich bin gerne Pfarrer und Pfarreiseelsorger und hoffe deshalb, dass meine Zeit als Leiter des Generalvikariats nicht endlos dauert.

Peter Camenzind

(Delegierter des Apostolischen Administrators für die Bistumsregion Urschweiz)

*Anmerkung der Pfarreiblattredaktion:

Die Pfarrei Stans und Kaplanei Büren hatten während des Lockdowns den Empfang der (Heim-)Kommunion in liebevoll gestalteten Schächtelchen ermöglicht. Die Kommunion wurde zu festgelegten Zeiten in den Kirchen von Stans und Büren, sowie in der Kapuzinerkirche Stans abgegeben, bzw. durch Seelsorger und Kommunionhelfer nach Hause gebracht.

Die Praxis sorgte nach verschiedenen Berichterstattungen dazu in kirchlichen Medien (z. B. www.kath.ch oder www.katholisch.de) für nationales und internationales Aufsehen.



Das Team des Generalvikariats der Urschweiz (v. l.): Peter Camenzind, Luzia Costa, Brigitte Fischer Züger, Anita Mettler.

Bild: GV Urschweiz

Heilig Abend in Gemeinschaft feiern und Pflegefamilien

Freiwillige gesucht

Heilig Abend in Gemeinschaft feiern

Weihnachten steht noch nicht vor der Tür, aber das OK der offenen Weihnachtsfeier vom 24. Dezember bereitet sich schon jetzt darauf vor. Die Feier richtet sich an Alleinstehende und Paare, die den Heilig Abend gerne in Gemeinschaft mit anderen erleben. Sie findet dieses Jahr erstmals im Öki Stansstad statt. Möchten Sie dieses Fest einmal anders feiern und bei der Vorbereitung oder Durchführung der offenen Weihnachtsfeier mithelfen?

Auf Ihre Kontaktaufnahme freuen sich:
mirjam.wuersch@kath-nw.ch, 041 610 84 11
silke.petermann@nw-ref.ch, 041 610 21 16

Mehr: www.kath-nw.ch

Pflegefamilien

Kinder und Jugendliche erleben turbulente und krisenhafte Zeiten, ob in der Schule, Familie oder Freizeit. Abstand zum gewohnten Umfeld kann sinnvoll und notwendig sein, um eine Situation zu beruhigen, zu ordnen und neue Ziele festzulegen. Das Wohl und die persönliche Entwicklung der Kinder und Jugendlichen stehen dabei stets im Vordergrund. Alle Pflegefamilien werden von einer Fachperson der Caritas-Familienplatzierung eng begleitet und besuchen regelmässig Weiterbildungen.

Infoabend: MO 21.09.2020, 19.00 - 20.30 Uhr
Caritas Schweiz, Adligenswilerstr. 15, Luzern

Mehr: www.caritas.ch/Pflegefamilie

aktuRel - ökumenische Erwachsenenbildung Stans-Oberdorf

Seit 20 Jahren für ökumenische Bildung

«aktuRel», die ökumenische Erwachsenenbildung Stans-Oberdorf, wird 20 Jahre alt.

Ökumenische Bildung

Vor 20 Jahren formierte sich in Stans-Oberdorf die erste «Spurgruppe» von aktuRel. aktuRel ist ein von der katholischen und evangelisch-reformierten Kirche Stans und Oberdorf gemeinsam angebotenes Erwachsenenbildungsprogramm. Die Spurgruppe organisiert «Veranstaltungen, die Erlebnisse schaffen, Lebenshilfe anbieten, christlich geprägte Kultur bewusst machen, Informationen zum Zeitgeschehen weitergeben, spirituelle Impulse setzen oder Bildung vermitteln», so die Gruppe auf ihrer Webseite.

Veranstaltungen für jeden Geschmack

In ihrem jährlich wechselnden Veranstaltungskalender achtet aktuRel auf inhaltliche und methodische Vielfalt. Ein Blick auf die vergangenen 20 Jahre zeigt dies deutlich: Im langen Katalog ist von «Kinder brauchen Rituale», über «Spiritualität im Alltag» bis hin zum «Weihnachtsoratorium J. S. Bach» wohl jedes Interesse abgedeckt. Einiges ist auch so beliebt, dass die Veranstaltung regelmässig durchgeführt wird: So zum Beispiel das Väter-Kind-Wochenende oder die «Bike Wallfahrt».

Leider kann just der für dieses Jahr geplante Jubiläumsanlass nicht stattfinden. Geplant gewesen wäre ein gemütlicher Abend im Senkel Stans mit gemeinsamem Blick zurück auf die vergangenen 20 Jahre.

Mehr: www.akturel.ch

Der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus

Aus der Region

Benefizkonzert mit Werken von J. S. Bach

www.kapuzinerkirche.ch
www.bistro-interculturel.ch
Thomas Gmür (Idee, Konzept, Leitung) spielt mit acht Musizierenden Werke von J. S. Bach
Der Erlös aus der Kollekte fließt ans Bistro Interculturel
SO 06.09.2020, 19.30 Uhr
Kapuzinerkirche Stans

Spiritualität in der Kapuzinerkirche

www.kapuzinerkirche.ch
Laudes mit Kommunionfeier
jeden Sonntag, 07.00 Uhr

Gebet für den Frieden (SLS)
FR 04.09.2020, 19.00 Uhr

Meditation im inneren Chor
DI 08.09.2020
15.30 bis 16.45 Uhr und
20.00 bis 21.15 Uhr

Orgelmatinee

www.stanserorgelmatinee.ch
Toccata für Orgel und Klarinettenkonzert
Mit: Patricia Ott (Orgel, München) und Stephan Britt (Klarinette, Stans)
SA 12.09.2020, 11.30 Uhr
Pfarrkirche Stans

Projekt Voorigs

www.voorigs.ch
Gemeinsames Znacht für alle - gekocht aus unverkäuflichen Lebensmitteln
jeden Dienstag,
ab 17.30 Uhr - kochen
19.00 Uhr - essen
Chäslager Stans

SingBar

www.katrinwuethrich.ch
Gemeinsam singen und improvisieren
Mit Unterstützung vom Bistro Interculturel
Leitung: Katrin Wüethrich, Musikpädagogin
jeden Dienstag ab 20.15 Uhr,
Chäslager Stans

Stans im Kreis

www.stans-im-kreis.ch
Miteinander meditieren, sein, austauschen
Leitung: Lisa Limacher
jeden Mittwoch
19.45 – 20.30 Uhr,
Kloster St. Klara Stans

Jubiläum Kloster Engelberg: Beliebte Orgelkonzerte

Die sommerlichen Orgelkonzerte, welche in Engelberg im Rahmen des Jubiläumsprogramms jeweils Mittwoch Abends stattfanden, waren alle restlos ausgebucht. So konnte auch der berühmte Engelberger Codex 314 - eine der originellsten und bekanntesten Musikhandschriften aus dem Spätmittelalter - vor vollen Reihen aufgeführt werden. Weltweit gibt es nur gerade eine Handvoll Ensemble, welche diesen Codex aufführen können, zuletzt in den 1960er-Jahren.

Trauerkreis

Treffpunkt für Trauernde.
Austausch in der Gruppe
Infos: Christine Dübendorfer,
dipl. Sterbe-/Trauerbegleiterin;
079 769 79 21
MO 07.09.2020, 19.00 Uhr bis
20.30 Uhr, ref. Kirche Stans

zämä ässä

www.kath-nw.ch
«zämä ässä» lädt Menschen aus verschiedenen Kulturen zu Tisch und fördert so die Begegnung unter Einheimischen und jenen, die hier heimisch werden möchten.
Anm.: info@hofmurmatt.ch
SO 06.09.2020, 11.30 Uhr
Hof Murmatt, Ennetmoos

Kloster Bethanien (OW): Tag der offenen Tür

www.haus-bethanien.ch
Gemeinschaft, Spiritualität, Essen, Spiel, Spass, Musik, Film, Kunst u. v. m.
Anmeldung erwünscht
SO 06.09.2020